

Zucht von *L. otus* Drury an dieser Stelle Mittheilung gemacht werden. Diese Aufforderung, zugleich aber auch der äusserst werthvolle Aufsatz des Herrn Dr. med. von Holwede in Braunschweig in No. 22 vom 15. Februar 1899 waren für den Schreiber dieses dringende Veranlassung, seine in der ablaufenden Saison bei der Otus-Zucht gemachten Beobachtungen und Erfahrungen, wie hiermit geschieht, zu veröffentlichen.

„*L. otus* lässt sich bei uns (d. h. in Schlesien) nicht „ziehen! Die Raupen fressen und fressen, machen „keine Anstalten zur Verpuppung, werden kleiner und „kleiner und gehen schliesslich zu Grunde.“

So lautete die wenig tröstliche Versicherung eines Entomologen auf meine geäusserte Absicht, die grade aus Dalmatien von Rudolph in Malfi offerirten Raupen zu beziehen und zu züchten. Dieses jedes widersprechende Bedenken von vornherein vornehm abweisende Urtheil aus traurigen Erfahrungen bewirkte eigenthümlicherweise ein intensives Verlangen nach den Raupen und — am 12. Mai d. J. erhielt ich eine Kiste in den Dimensionen von 50, 30, 25 cm mit 26 Raupen in vorzüglichster Condition; nur eine derselben schien, wie sich auch später ergab, eine Quetschung erlitten zu haben. Den Thieren war in sehr praktischer Weise Eichenfutter, feucht emballirt, beigegeben, und die massenhaft vorhandene mehr als erbsengrosse, zierlich geformte Losung liess erkennen, dass die Raupen auf ihrer länger als 2×24 Stunden dauernden Reise keine Noth gelitten hatten.

Aber nun stieg ein sehr berechtigtes Bedenken auf; so weit schon entwickeltes Eichenlaub gab es z. Z. um Breslau herum nicht. Das war noch so jung und hellgrün, dass es welk war, wenn man es nach Hause brachte. Es war somit rathsam, zunächst das mitgekommene dalmatinsche Laub möglichst lange zu conserviren. Also wurden die Stiele der Zweige gekürzt und dann Umschau nach den am meisten entwickelten Eichen gehalten.

Die 26 Raupen waren in einem 65, 60, 30 cm grossen Zuchtkasten, den ein mit Gaze bespannter Rahmen in 2 gleiche Theile theilt, untergebracht worden. Grosses Bangen entstand, als ich wahrnahm, dass die Thiere nicht an den Eichenzweigen, sondern am Deckel und an den Seitenwänden der „kalten Küche“ — wie meine Küchenfee, die sich später als Futterlieferantin sehr verdient gemacht hat, den Zuchtkasten zu nennen beliebte — dicht aneinander gedrängt sassen. Diese letztere Eigenthümlichkeit, ja die oft beobachtete Erscheinung, dass der Kopf der einen dicht am After der anderen Raupe anschliesst und scheinbar das Bild eines einzigen Thieres von 14—16 cm Länge bietet, erinnert lebhaft an die *Cnethocampen*-Raupen. Ebenso auch noch manche andere, später zu erwähnende Erscheinungen.

Die Raupen, im Auge des Laien von abschreckender Hässlichkeit und grimmigem Aeussern, hatten eine Länge von 7—9 cm, schienen offenbar die Nahrung zu verschmähen und — da lag auch schon ein Thier am Boden, regungslos, tot. Es war die oben erwähnte, verletzt angekommene Raupe. — Der Raupen-Zuchtkasten stand in meinem Schlafzimmer nach Süden, die Sonne sandte von 8 Uhr früh bis Nachmittag 4 Uhr ihre Strahlen in dasselbe (wenn sie schien), und die Temperatur sank dann nie unter 15°. Doch da kamen einige rauhe, kalte Maientage und ich musste etwas heizen lassen, denn: „*L. otus* ist ein südliches Thier.“ Diesem Umstände dürfte ich nicht zum Wenigsten das Resultat der Zucht

zu danken haben. Den Tag über ruhten also die Raupen an Deckel und Wänden des Käfigs, und es hatte offenbar den Anschein, als ob noch eine Häutung erfolgen sollte. Die Eichenzweige, 40—50 cm lang und nunmehr — 10 Tage nach Ankunft der Raupen — bereits mit vollständigen Blättern besetzt, erschienen des Morgens von den Raupen angenommen; mehr noch als die Blätter selbst bewiesen dies die beim Fressen abgetrennten, am Boden des Käfigs liegenden Blatttheile. Die Raupe wüthet nämlich beim Fressen, d. h. sie schneidet bis handteller-grosse Theile des Blattes ab, die zu Boden fallen und dort mit den Exkrementen vereint einen Augiasstall im Kleinen hervorbringen. Das mahnt zur Reinlichkeit und es war keine angenehme Beschäftigung, mindestens den 2. oder 3. Tag diese Herkules-Arbeit, um im Bilde zu bleiben, zu verrichten. Die Raupen erschienen wohl auf dabei, fusszottig breit angedrückt an den Sitz, die Haare der Seiten weit ausgespreizt und auf den ersten Blick der Raupe der *quercifolia* sehr ähnlich! Aber wenn man dieselben irgend leicht berührte, ging es wie ein Vibiren durch den Körper, die orangefarbenen Spiegel (Wülste) des 2. und 3. Ringes erschienen plötzlich und das Thier machte anscheinend eine drohende Geberde (Trutzvorrichtung oder Schreckfarbe?), während es sonst stets die erwähnten heiden Spiegel zusammenfaltet. Mehr und mehr liess sich das Eichenfutter frisch erhalten, wenn zumal neues Wasser gegeben und die Stiele gekürzt wurden.

Die Raupe von *L. otus* frisst nur in der Nacht. Meine 25 Raupen verursachten, zumeist dann, wenn sich ein trockenes Blatt gebildet hatte, beim Fressen ein Geräusch, als ob Mäuse im Zimmer wären, und man hörte deutlich das Herabfallen der Losung. Von Tag zu Tag erwartete ich das Eintreten des Verspinnens, dauerte doch die Zucht ohne jede Häutung bereits über 5 Wochen. Da endlich bei Eintritt der wärmeren Tage in der 2. Hälfte des Juni erblickte ich das erste, blendend weisse, 7 cm lange Cocon und am 18. Juni waren sämtliche 25 Raupen eingesponnen. Dem ertheilten Rathe, Raupe und Puppe trocken zu halten, gewissenhaft folgend, sah ich nunmehr doch mit einem gewissen Bangen dem Schlüpfen des Spinners entgegen. Wird nicht ein wochenlanges Entbehren jeder Feuchtigkeit auf die Entwicklung des Falters doch nachtheilig einwirken? Ist nicht eine solche trockene Behandlung naturwidrig, bzw. im Freileben unmöglich? Nun, die Befürchtung war unnöthig. Am 20. Juli erschien der 1. ♂ wohlausgebildet und grösser, als mein Sammlungs-Exemplar, welches ich vor mehr als 25 Jahren theuer erworben habe. (Schluss folgt.)

Kleine Mittheilungen.

Am 5. d. Mts. fing ich eine *Zyg. minos*, die statt der rothen Zeichnung vollständig gelbe Färbung hat. Unterflügel ganz gelb. Hat einer der Herren Entomologen diese Varietät schon einmal erbeutet? Wie heisst dieselbe? Gebe u. U. gegen Meistgebot ab.

Herfurth, Weimar, Schröterstrasse 38.

Cidaria autumnalis Stroem ab. *constricta* Strand.

Diese Art ändert bekanntlich vielfach in der Farbe ab. Eine dieser Aenderungen, die ich als ab. *constricta* abbezeichne, zeichnet sich dadurch aus, dass das helle Mittelfeld hinten abgeschnürt und sich nur als einen oder

mehrere runde Flecke zeigt. An der Vorderkante ist aber das Mittelfeld zusammenhängend und von der gewöhnlichen Breite.

Diese Aberration scheint weit verbreitet, aber wenig häufig zu sein; denn bisher habe ich nur zwei Exemplare und zwar in Oedemark (südl. Norwegen) und in Hatfeldalm (arkt. Norwegen) gefunden.

Embr. Strand (Kristiania).

Eine neue Varietät von *Crambus hortuellus* Hb.

Die Varietät, für welche ich den Namen *minimum* m. vorschlage, weicht anscheinend sehr viel von der Hauptform ab, so dass man vielleicht geneigt sein könnte, dieselbe als eine ganz andere Art anzusehen. Die Grösse ist nur 14 mm, und die Farbe ist gelblich weiss. Die äussere Querlinie kann bemerkt werden, sie ist aber sehr schwach, und die mittlere von den Querlinien, die Hübner in seiner Abbildung der Form *cespitellus* gezeichnet hat, ist vollständig verwischt. Die Spitze der Vorderflügel hat auch keine Querlinie; die schwarzen Saumpunkte finden sich allerdings, sind aber sehr klein.

Eie Vorderflügel an dem Vorderrande deutlich messingglänzend.

Ein Unicum fing ich in Hatfeldalm im Sommer 1899.
Embr. Strand (Kristiania).

Neue Mitglieder.

Vom 1. Juli 1900 ab:

- No. 2802. Herr G. Schramek, Hauptmann, Ob. Wallstrasse 7, Ratibor, Schlesien.
- No. 2803. Herr W. Herre, Weststrasse 66, Elberfeld, Rheinprov.
- No. 2804. Herr H. Roth, Handlungärtner, Gonzenheim b. Homburg v. d. Höhe, Bezirk Frankfurt am Main.
- No. 2805. Herr Theodor Kraft, Landau, Bayr. Pfalz.
- No. 2806. Herr J. Haberland, Betriebs-Sekretär, Blumenthalstrasse 1a, Erfurt, Thüringen.
- No. 2807. Herr K. Höfer, Klosterneuburg, Oesterreich.
- No. 2808. Herr Paul Scheffler, Friedrichshalde b. Ronneburg, Sachsen-Altenburg.

Inserate für die „Entomologische Zeitschrift“

müssen spätestens am 11ten und 27sten, bezw. bei Monaten mit 31 Tagen am 28sten, für den **Anzeiger** am 5ten bezw. 22ten eines jeden Monats früh 7 Uhr mir vorliegen.

Un deutlich geschriebene Inserate finden keine Aufnahme; bei später gewünschten Wiederholungen oder Aenderungen ist das ganze Inserat nochmals beizufügen.
H. Redlich.

Deil. *vespertilio*
erw. Raupen 3,00, Puppen, meist August schlüpfend 4,25, einzeln 40 Pf.

Catoc *puerpera*
Raupen 3,50, Puppen 5,00 M., einzeln 50 Pf., Porto 25 Pf.

F. Dannehl, Terlan b. Bozen, Südtirol

Eier

von *russula* (Löwenzahn) Dtzd. 20 Pf., *plantaginis* (Wegerich) Dtzd. 25 Pf., ergeben je heuer noch den Falter, Porto 10 Pf.

Den Herren, die noch keine porcellus Eier erhielten, zur Nachricht, dass sie das Gewünschte bei eintretender besserer Witterung bekommen.

Lehrer *Wilh. Bechter*, Aalen in Wttbg.

Eier

von *Pl. matronula* von kräftigen im Freien gefundenen ♀♀ per Dtzd. 1,25 M. Puppen von *V. antiopa* pr. Dtzd. 50 Pf.

J. Schlier, München, Sommerstr. 1.

Bombyx catax

Puppen im Tausche gegen Puppen oder Falter. Gegen letztere à 25 Pf. d. Stck. gegen vollen Werth. Per haar Dtzd. 1 M. franko.

Anton Novak, Sinj, Dalmatien.

In Anzahl abzugeben

Raupen von *V. atalanta* Dtzd. 50 Pf., 25 Stck. 90 Pf. Puppen Dtzd. 70 Pf., 25 Stck. 1,10 M gegen Voreinsendung oder Nachnahme. Porto extra.

K. Kasper, Ober-Spronberg bei Neusalza 28 b.

Boarmia glabraria

Puppen, das Stück 25 Pf., das Dtzd. 2,50 M. hat noch in Anzahl abzugeben

Paul Hoffmann, Guben, Pfortenerstrasse 3.

Uropus ulmi

erwachsene Freilandraupen Dtzd. 1,50 M., Sp. *luciosa* 1 M. Porto etc. 30 Pf.

K. Höfer, Klosterneuburg, Albrechtstrasse 31, Oesterreich.

RAUPEN

von *V. atalanta* 50, *urticae* 10, *Smer. populi* 35, *Das. pudibunda* 30 Pf.

Puppen von *V. polychloros* 45, *urticae* 15, *B. neustria* 15, *L. sahari* 20 Pf. d. Dtzd. Tausch gegen Raupen oder Puppen von *A. cardamines*, *V. antiopa*, *S. spini*, *pyri*, *A. tau*, *G. papilionaria*, *melanaria*, *Catocalen*; Puppen von *Arc. villica*, *P. monacha* sehr erwünscht.

¼ Dtzd. Puppen *Crat. dumi* nur im Tausch gegen Puppen von *A. iris*, *ilia* giebt ab

V. Skorpik, Lehrer, Ober-Cerekwe, Böhmen.



ENTOMOLOGISCHER VEREIN
STUTTGART

Jeden Freitag
abends 8 Uhr im Lokal
Kronprinzstr. 1a.
o Gäste willkommen! o

Viertheilig zusammenlegbare

Netzbügel,

an jeden Stock passend, à 1,20 M., mit festem weichem Tüllbeutel 2,00 M.; einzelne Reservebeutel 90 Pf., franco, viertheilige Schöpfer à 2 Mark, Porto für diese extra.
Th. Nonnast, Habelschwerdt.

Suche nachstehende frische Falter, tadellos und sauber gespannt, gegen mir zusagendes Zuchtmaterial oder frische, spannungsweiche Falter zu vertauschen:

L. orion, *H. sordida*, *L. conigera*, *Ch. umbra*, *Z. pendularia*, *B. bimaculata*, *C. unidentaria*, *albicollata*, *C. sparsata*.
H. Rosenthal, Gotha, Margarethenstr. 37.

Tauschangebot!

Habe tadellose Falter zu vertauschen von *atropos*, *lineata*, *tithymali*, *nicaea*, *zatima* × *intermedia* Kreuzung, *comes*, *stigmatica*, *sponsa*, *electa*.

M. Gaede, Charlottenburg, Leibnizstrasse 92.

Raupen von *Cloantha hyperici* erwachsen, Dtzd. 1 M. excl. Porto u. Verpackung, im Tausch gegen besseres Zuchtmaterial von Noctuen nach Uebereinkunft.
U. Völker, Jena, Jansonstr. 10.

Offerte:

100 Stck. in 40 Arten Mexicanische Dänenfalter, ganz frisch, darunter *Papilio montezuma*, *photinus*, *pharnaces*, *Morpho polyphemus*, *Attacus orizaba* sowie andere schöne Arten für 10 M.

50 Stck. in 25 Arten mit *Pap. montezuma*, *polydamas*, *Morpho polyphemus*, *Attacus orizaba* für 6 M.

Heinr. Storck,

Bremen, Landwehrstrasse 45 a.

Hofmann,

die Raupen der Grossschmetterlinge Europas in Prachtband für 20 M. einschl. franko Zusendung verkauft

P. Schöbel, Architekt, Breslau, Werderstrasse 47.

Habe eine Centurie prachtfarbige ungarische bessere Lepidopteren gegen bessere Coleopteren abzugeben. Bitte um Coleopteren-Doubletten-Listen.

Karl Kelecsényi, Coleopterolog, Tarnok, via N. Tapolicsny, Ungarn.

Das vollständige Heinemann'sche Werk, sowie die Bibliothek des verstorbenen Oberamtsrichters *F. Eppelsheim* in Grünstadt (Pfalz) ist zu verkaufen. Catalog steht zu Diensten. Preisangebote zu richten an *Fritz Eppelsheim*, Grünstadt, Pfalz.

Hofmanns Schmetterlingswerk

II. Auflage, ganz neu, in Prachtband, habe im Auftrag für 17 M. abzugeben
A. Müller, Questenberg-Meissen 59.

Arthur, Johannes Speyer, Altona a. Elbe.
Entomologisches u. biologisches Institut.

Lieferant für Museen u. Private,
Goldene Medaille 1897. Diplome, Prima
Referenzen.

Grosse Vorräthe europ. und exot. Käfer,
Schmetterlinge und Insekten aller Art zu
60%, 70%, 75% u. 80% Catalogwerth. Nur
I. Qualität.

Biologische Präparate in vorzüglicher
Ausführung. Auswahlendungen, Centurien
enorm billig. Besichtigung meiner enormen
Vorräthe zu jeder Zeit. Ankauf nur tadel-
loser Sammlungen, sowie Original-Ausbeuten
per Casse.

Tötungsgläser,

stark mit Cyankali gefüllt in 4 Grössen.
I. 45 × 100 mm 50 Pf. II. 55 × 115 mm
75 Pf. III 65 × 130 mm. M. 1,20. IV.
70 × 160 mm M. 1,80 Leere Gläser:
I. 20, II. 25, III 30, IV. 40 Pf.

*Curt Siebenhüner, Halle a. S.,
Geiststrasse 34.*

Torfplatten

in drei verschiedenen Grössen, auch Torf-
klötze für Präparateure liefert billigst
F. Priesing, Hannover, Dietrichstr. 29.

Aberrationen,

Zwitter, Hybriden werden stets zu
höchsten Preisen zu kaufen gesucht und
sind Ansichtsendungen erwünscht. Im
Tausche stehen nur tadellose, seltene Arten
zur Verfügung. Offerten sind erbeten an
*Franz Philipps, Klingelpütz 49,
Köln a Rh.*

Zwölf bessere Südspanische
Rhopal. in Düten, prima Qual. liefert für 4 M.
Zwölf unbestimmte **Heteroceren**, ent-
haltend 3 Zygaeniden, 1 Emydia, 1 Cato-
cala „gelb“, 1 Grammodes etc. etc. in Düten,
prima Qual. für 5 M.

Rhopaloceren-Liste auf Verlangen. Da
ich in den letzten Jahren nur Exoten be-
arbeitet habe, so ist mir die sichere Be-
stimmung der Heteroceren nicht möglich.
*Georg C. Krüger, poste restante,
Gibraltar*

Amphid v. doubledayi u. v. mixta
e l. sup., das Paar 1 M., Porto extra, gegen
baar. Auch Tausch gegen mir fehlende
Arten I. Qual. zu Staudinger-Preisen.
Louis Otto, Düsseldorf, Schützenstr 16

Insektenkästen

fertige in jeder Grösse aus Lindenholz als
Specialität und halte Lager 40 × 47 cm
mit Torfhoden und Glas im Deckel in
Nute und Feder staubfrei zu 3,50 M.

Mit Doppelglas und verstellbaren Torf-
leisten zu 3 M. 70 Pf. Auch liefere In-
sektenränke in bester Ausführung.

Beste Zeugnisse von Museen etc. stehen
zu Diensten.
Gustav Augustin, Gotha.

Ernst Stosnach, Hannover,

Insekten-Torfplatten-Fabrik.
Man verlange Preisliste.

Die reichhaltige

Coleopteren-Liste XI
von *Jürgen Schröder*, Kossau pr. Plön,
Holstein, ist erschienen und steht
Sammlern gratis und franko zu Diensten.

Schmetterlings-Preisliste,

Palaearktischer und Exoten enthaltend, ver-
sende ich gratis und franko. Sehr grosse
Bestände in Schmetterlingen, besonders
Europäer von den gewöhnlichsten bis zu
den allerseltensten Arten in Prima-Qualität
zu mässigsten Preisen. An erste Sammler
werden Auswahlendungen in Palaearktischen
und Exoten gemacht.
*Wilhelm Neuburger, Berlin S. 42,
Luisenufer 45.*

Adolf Kricheldorff,
Berlin S.,
135. Oranienstrasse 135.
Naturalien- u. Lehrmittel-
Handlung.

Grosses Lager
von
Schmetterlingen
und **Käfern**

aus allen Welttheilen,
lebenden Puppen, ausgeblasenen Raupen
u. s. w.

Utensilien zum Fangen, zur Zucht,
Präparierung und Aufbewahrung aller
Arten von Insekten sind ebenso, wie
Insektennadeln bester Qualität (weiss
und schwarz) stets auf Lager.

Ferner grosses Lager von ausge-
stopften Säugethieren, Vögeln, Fischen
etc., sowie von Vogeleiern, Bälgen
und Muscheln.

Meine diesbezüglichen Preislisten
versende gratis und postfrei.

Alle Arten von Thieren werden
naturgetreu ausgestopft.

Eine Käfersammlung,

1000 Arten in 1200 tadellosen, richtig be-
stimmten und sauber präparierten Exempla-
ren, ist für nur 40 Mk. franco zu verkaufen.
Desgleichen eine zu 500 Arten in 600
Exemplaren für 18 Mk.

August Brauner, Zabrze, O.-S.

Naturalien- und
Lehrmittel-Handlung

Wilh. Schlüter
in Halle a. S., Wuchererstrasse 9.

Reichhaltiges Lager

aller
naturhistorischen Gegenstände.

Louis Witt, Tischlermeister,
Berlin SO., Muskauerstrasse 34.

Etablirt 1878. — () — Etablirt 1878.

Liefert als Specialität:

Insektenkästen
mit Torf ausgelegt und sauber überklebt,
Raupenzuchtkästen,
Spannbretter,

in bester Qualität,
Schränke für Insektenkästen,
in jeder Holzart und jeden Styls
bei soliden Preisen.

Auch erfolgt Anfertigung nach jedem
gewünschten Maass.

Lieferant des Königl. Museums, des
Internat. Entomolog. Vereins und der
höheren Schulen Berlins.

Preis-Courant:

Kästen 50 × 41 1/2 à 4 M. 25 Pf.
42 × 36 1/2 à 3 M. 50 Pf.
41 × 28 1/2 à 2 M. 75 Pf.

Verstellbare Spannbretter
à Dtzd. 6 M. 75 Pf.

Die Einrichtung ganzer Museen wird
übernommen.

Käfer-Preisliste

gratis u. franko. Preise billigst.
Martin Brauner, Zabrze, O.-S.

Cidaria picata e l.

Im Juli gebe ich spannweiche, frisch-
geschlüpfte Stücke obigen schönen Spanners
im Tausche gegen tadellose palaearktische
Falter (auch Micro) ab. Desgleichen unan-
gulate. Baar 1/3 Stand. Nehme ev. auch
Puppen, deren Entwicklung nicht in den
Angust fällt, in Tausch.

Karl König, Karlsruhe, Gartenstr. 61.

Eupithezien u. bessere Noctuen

Raupen sucht stets zu erwerben
E. Hacke, Uelzen.

Ansichtsendungen

in Schmetterlingen aus allen Gegenden der
Erde mache ich an ernste Sammler.

In palaearktischen Schmetterlingen habe
ich eine überraschend grosse Anzahl Selten-
heiten in tadellosester Qualität abzugeben
und berechne ich sehr mässige Preise. Ein-
sendung von Desideratalisten erwünscht
resp. Angabe, für welche Gruppen besonderes
Interesse vorliegt.

*Wilhelm Neuburger, Berlin S. 42,
Luisenufer 45 I.*

Smerinthus geminatus

Raupen (nordamerikanischer Schwärmer)
1/2 Dtzd 3 M. incl. Porto und Packung.
Futter: Weide.

*Anton Herfert, Linz a. d. Donau,
Hopfengasse 15, Oesterreich.*

Meine Centurien unterscheiden
sich von allen anderen angebotenen dadurch,
dass jedes Exemplar genau bestimmt ist.
Ueber deren unerreichte und grandiose Zu-
sammenstellung liegen Dutzende von An-
erkennungsschreiben vor.

Zur Zeit empfehle ich besonders:

100 Java-Käfer in 35—40 meist grossen
Arten, darunter seltene Lucaniden, Ceto-
niden und Cerambyciden M. 12,50.

100 Bahia-Käfer, darunter Euchroma
gigantea, grosse Cerambyciden, Buprestiden
in 40 Arten M. 10,—.

100 Java-Lepidopteren mit Pap. pri-
apus, feinen Delias, Hestien und Hypolim-
nas bolina in Düten, 30—40 Arten M. 12,—.

100 Honduras-Lepidopteren, darunter
Caligo memnon und andere farbenprächtige
Arten in Düten, 30—40 Species M. 14,—.

100 Lepidopteren aus Centralbrasilien,
darunter Caligo brasiliensis, Morpho achil-
laena u. s. w. in Düten, 30—40 Arten
M. 12,50.

100 Lepidopteren aus Süd-Indien
incl. Papilio buddha, polymnestor, Parthe-
nos virens in Düten, 30—40 Arten M. 15,—.
incl. Verpackung und Porto.

*H. Fruhstorfer, Berlin NW.,
Thurmstrasse 37.*

Offeriere den hochseltenen, prachtvollen
Morpho hecuba ex Obidos a. Amazonas,
je nach Qualität 40—70 Mark pr. Stck.

*H. Fruhstorfer, Berlin NW.,
Thurmstrasse 37.*

Sammlungs-Etiquetten

von 30 Pf. an für 1000 Stück. — Num-
mern von 1 bis 1000 25 Pf. für das Blatt.
— Muster gegen Portovergütung empfiehlt
Osc. Fahberg, Plauen i. V.

Raupen von

Acidalia macilentaria
das Dtzd. 1,50 M., Verpack. u. Porto 20 Pf.
Th. Michaux, Speyer (Pfalz).

Köder

zum Fang von Noctuen, Flasche 75 Pfg.
liefert *August Brauner, Zabrze O.-S.*

Habe abzugeben gegen baar:

Cidaria picata
Falter e l., prima Qualität, Stück 40 Pf.
Dtzd. 3,50 M. Im Tausch nach Staudinger-
Liste. Porto und Verpackung 30 Pf.

*H. Gauckler, Karlsruhe i. B.,
Putlitzstrasse 6 I.*

Ich suche
biologisches Material in Anzahl von *Car. auratus*, *Luc cervus*, *Or. nasi-cornis*, *Bal. nucum*, *A. mellifica*, *Cim. variabilis*, *Myrm. formicarius*, *Peripl orientalis*, *Grill. domesticus*, *Van. polychloros*, *atalanta*, *Sph. ligustri*, *pinastri*, *T. apiforme*, *Las pini*, *quercifolia*, *Mam. brassicae*, *C. nupta*, *Abr grossulariata*, *C. brumata*.

Insekten in Anzahl:
Rhag. sycophanta, *Cass viridis*, *Acridium* blau u. roth, *P. machaon* 500 Stck., *P. apollo* 200, *Th. polyxena* 500, *Anth. cardaminis* ♂ 500, *Col. edusa* ♂ 500, *Pol. virgaureae* ♂ 200, *Lyc. damon* ♂ 500, *Van. atalanta* 1000, *c-album* 500, *D. euphorbiae* 1000, *Sm. tiliae* 200, *ocellata* 500, *T. apiforme* 500, *Z. carniolica* 1000, *Call. hera* 200, *Arct. hebe* 200, *caja* 1000, *S. pavonia* 200, *Agr. fimbria* 200, *D. aprilina* 500, *X. fulvago* 200, *Cuc. argentea* 500, *Pl. moneta* 200, *chrysitis* 200, *Cat. fraxini* 100, *nupta* 200, *Pt. palpina* 200 Stck.
L. Buchholdt,
München, Nymphenburgerstr. 125.

V. atalanta.
Gesunde Raupen (erwachsen), 12 Stck. für 50 Pf., 50 Stck. für 1,75 M., 100 Stck. für 3,25 M.
Kräftige gesunde Puppen 12 Stck. für 65 Pf., 50 Stck. für 2,25 M., 100 Stck. für 4,25 M. Porto u. Packung bei Allem extra.
Bei mir unbekanntem Bestellern nur per Casse oder Nachnahme.
Georg Wiesner,
Breslau, Gräbschnerstrasse 49.

R a u p e n
von *mendica* 40 Pf. à Dtzd. *myrtilli* 40, *nanata* 50 Pf., Puppen von *rubricosa* 80, Eier von *mundana* 15 Pf. Demnächst voraussichtlich lieferbar Eier von *orbana*, *comes*, *muscerda* 15 Pf., *pronuba*, *fimbria*, *brunnea*, *triangulum*, *c-nigrum* 10 Pf., Porto etc. besonders
Henri Koch, Braunschweig, Höfenstrasse 14.

Lucanus cervus
gespannt, je nach Grösse ♂ d. Stck. 10, 15 und 20 Pf., ♀ d. Stck. 5 u. 7 Pf., *Cal. sycophanta*, in Düten, d. Stck. 10 Pf., d. Dtzd. 1 M., *Procr. coriaceus* in Düten d. Stck. 5 Pf., d. Dtzd. 40 Pf., Porto und Verpackung extra.
A. Bombe, Guben N.-L.

Gelegenheitskauf!
Dr. O. Staudinger: *Exotische Tagfaller*, vollständig, 2 Bände, stark gebund., 100 color. Tafeln (1360 Abbild.) über 3000 Arten beschrieben, prächtiges Werk, wie neu, 80 M.
Dr. Rössler, Verz. d. Schmetterlinge des Herzogthums Nassau, mit Nachtrag von Fuchs, Verz. der Schmetterl., welche in der Gegend von Oberursel vorkommen, 700 Seiten, wie neu, 3 M.
Wilde, Die Pflanzen u. Raupen Deutschlands, 2 Bände, mit 10 Tafeln. Wie neu! 3 M.
Martin Brauner, Zabrze, O.-S.

T a u s c h.
300 Stck. *Ap. crataegi*, 100 Port. *chryso-rhoea* und 100 Stck. *Mel. galathea v. procida* u. *turcica*, zum Theil gespannt, zum Theil genadelt, giebt ab im Tauschwege gegen palaearktische Falter.
Mat Hafner, Not. Cand. in Laibach, Vegastrasse 12, Krain, Oesterr.

Las. pruni Eier,
Copula durch angeflogene ♂♂, pro Dtzd. 20 Pf., später Räupecen pro Dtzd. 30 Pf., Porto pp. für Eier 10 Pf., für Räupecen 25 Pf. Auch im Tausch gegen Falter oder Zuchtmaterial.
Ludwig Kaul, Raguhn i. Anh., Wittenbergerstr. 4.

E i e r
von *Not. bicoloria* Dtzd. 25 Pf., Raupen von *Spil. meodica* Dtzd. 30 Pf., *menthastris* 10 Pf., *urticae* 25 Pf., Falter von *Plusia moneta* Stck. 5 Pf., *processionea* 20 Pf., letztere in beschränkter Zahl. Tausch nicht ausgeschlossen.

P. Scheffler,
Ronneburg-Friedrichshäide (S.-A.)
Agr. castanea Puppen
gesund und kräftig, Stck. 60 Pf., bei Bestellung von 1 Dtzd. franko giebt ab
A. Müller, Quedlinburg-Weissen 59.

Habe abzugeben:
Raupen von *Spil. mendica* gegen baar Dtzd. 40 Pf. excl. 25 Pf. für Porto und Verp. Tausch gegen anderes Zuchtmaterial erwünscht.
Georg Fiedler, Gera, Reuss, Adr. Bürgerl. Brauhaus.

E i e r
von *Att. orizaba* (Esche etc.) Dtzd. 2,40 M., *Att. cynthia* Dtzd. 15 Pf., Porto 10 Pf.
E. Heyer,
Elberfeld, Rheinischestr. 40.

Amphidasis doubledayaria
Räupecen das Dtzd. 35 Pf., Porto besonders, giebt ab
Humpert, Bochum, Schillerstr. 7.

Tauschweise oder gegen baar zu sehr billigen Preisen sind sofort folgende gute, frische und sauber gespannte Falter abzugeben und zwar:
34 Stck. *Van. antiopa*, 8 *Arct. caja*, 30 *Hep. velleda*, 10 *Micr. bicoloria*, 42 *Leuc. monacha*, 6 *Bomb. quercus*, 20 *Had. atriplicis*, 60 *herbida*, 8 *Naenia typica*, 22 *Agr. triangulum* und *ditrapecium*, 60 *Rhyp. melanaria* und 90 Eier von *Sph. pinastri* (am 9. 7. abgel.). Um gefl. Angebote wird ergeb. ersucht.
Th. Hackauf, Kattowitz, Oberschl., Beatestrasse 6 II.

Abzugeben:
Räupecen von *Sp. lubricipeda*, *menthastris* Dtzd. 10 Pf., *Sm. tiliae* (3 Wochen alt) 25 Pf., ein *Van. io*, welches ohne Fühler geschlüpft ist, und ein *Rhod. rhamni*, ebenfalls ohne Fühler geschlüpft, ausserdem besitzt der Kopf, welcher eher einem Raupen als einem Schmetterlingskopf ähnelt, keine Augen. Sende diese beiden Exemplare Liebhabern gegen Erstattung des Portos gern zur Ansicht.
C. Krieg, Brandenburg a. H., St. Annenstrasse 7.

Kräftige Puppen
der schönen *Plus. chryson* 1,50 M. $\frac{1}{2}$ Dtzd., Raupen von *M. bombyliiformis*, erwachsen, $\frac{1}{2}$ Dtzd. 50 Pf., Porto 20 Pf.
J. Schlier, München, Sommerstr. 1.

Angebot.
Raupen von *V. atalanta* Dtzd. 80 Pf., Puppen 1,20 M., 350 und 80 Stck. sofort lieferbar. Tausch auf Eier von *Catocalen*. Nur per Nachnahme.
C. Kautz, Boberau b. Liegnitz N. 11.

Insektenschrank,
gebrauchter, aber noch gut erhalten, zu kaufen gesucht.
Henri Koch, Braunschweig, Höfenstrasse 14.

P u p p e n
von *Saturnia spini* à 25 Pf., *Thais polyxena* 10 Pf. giebt ab, solange der Vorrath reicht. Porto extra.
W. Haderlein, Wien II 1, Prager Reichsstr. 5.

Hel. onosis
Puppen Dtzd. 4 M., *Lob. sertata* 2,20 M., Porto extra. Betrag erst nach dem Schlüpfen der Falter, solange der Vorrath reicht, abzugeben.
G. Jüngling, Regensburg K. 11.

R a u p e n
von *Sp. mendica* 40 Pf., *M. pisi* 20, *dentina* 20, *A. myrtilli* 40, *E. nanata* 60 Pf. pr. Dtzd., Porto etc. 30 Pf., Betrag erst nach Empfang. Tausch erwünscht.
H. Koch, Braunschweig, Höfenstrasse 14.

E i e r
von *Amph. ab. doubledayaria* Dtzd. 25 Pf., *Met. margaritaria* 25 Pf., von *Boarmia ab. infusata* 25 Pf., von *Boarmia ab. humperti* ♂♀ fast ganz schwarz, nur kleine weisse Linien à 30 Pf., alles pr. Dtzd., *Dry. melagona* Dtzd. 50 Pf., Räupecen von *pubibunda* ♀ u. ♂ ab. concolor pr. Dtzd. 30 Pf. Alles jetzt lieferbar. Porto extra.
Julius Breit, Düsseldorf, Bastionsstrasse 5.

Nehme schon jetzt Bestellungen an auf lebende Larven von *Cet. aurata* in allen Grössen Dtzd. 40 Pf., 100 Stck. 2,50 M., Puppen Dtzd. 75 Pf., *Cet. marmorata* Dtzd. 75 Pf., *D. parallelepipedon* Dtzd. 1 M., *Ameisenlöwen* Dtzd. 40 Pf., 100 Stck. 2,50 M. Raupen von *machaon* Dtzd. 50 Pf., *euphorbiae* 30, *jacobaeae* 30, *pavonia* 50 Pf.
H. Grützner, Institutsvorsteher, Neisse.

E i e r
sicher befruchtet, von mehreren im Freien gefundenen Weibchen von *Staurop. fagi* Dtzd. 50 Pf., *Not. bicoloria* Dtzd. 20 Pf., im Hundert noch billiger.
Richard Pöthig, Leipzig-Anger, Wilhelmstrasse 16 II.

Wohnungswechsel.
Verlegte meine Wohnung von Krefeld (Land) Linner Weg nach
Seranton Pa. 809 Harrison Ave.
Nord-Amerika.
M. Rothke, Mitgl. 902.

Raupen von Pier. matronula
nach 3.—4. Häutung Dtzd. 3 M., Porto extra gegen vorherige Einsendung des Betrages hat abzugeben
Immanuel Prasse, Seifhennersdorf in Sachsen

Arctia villica
Räupecen giebt ab Dtzd. 20 Pf., Porto extra. Auch Tausch.
G. Bergmann, Reudnitz-Leipzig, Kronprinzstrasse 8 I.

Puppen von Vanessa antiopa
Dtzd. 1 M. giebt ab
E. Suchert, Wölfelsgrund, Schlesien.

Vanessa atalanta
Puppen das Dtzd. 60 Pf. offerirt in genügender Zahl. Verp. u. Porto 30 Pf.
Robert Seifert, Neustadt, Oberschl., Neisserstrasse.

P u p p e n
von *B. mori* Dtzd. 40 Pf., *Sp. fuliginosa* 40 Pf., *B. lanestrus* 30 Pf. à Dtzd. Tausch erwünscht.
A. Müller, Liegnitz, Moltkestr. 2 II.

Deit. nicaea Raupen
 $\frac{1}{3}$ — $\frac{1}{2}$ erwachsen, Dtzd. 26,50 M., $\frac{1}{2}$ Dtzd. 16,50 M. franko. Gute Ankunft garantiert.
F. Kollmorgen, Bordighera, Italien.

Atalanta-Raupen
Dtzd. 80 Pf., Puppen 1,20 M. im Tausch und gegen baar in grosser Anzahl.
Die Herren, die voriges Jahr bei mir *atalanta* bestellten und keine erhielten, haben diesmal bei etwaiger Bestellung den Vorzug.
Carl Wagner, Liegnitz, Karthausstrasse 13.

Freilandraupen
von *Pygaera anastomosis* (Futter Pappel, leichte Zucht) im Tausche gegen Zuchtmaterial oder mir fehlende Falter.
Schmidtgen, Mainz.
Kräftige *Not. tremula* Puppen Dtzd. 60 Pf., Porto 25 Pf.
Karl Treydel, Eisenberg, S.-A.

Leopold Karlinger, Wien II 5 Brigittaplatz 17.

Ueber 1000 Rollen

Spiral-Bänder

bereits im Gebrauch.

Höchst prakt. und bequeme Spannreifen zum Präpariren von Lepidopteren; aus glattem, festem jedoch feinem hochtransparenten Papier in Rollenform, fertig zum sofortigen Gebrauch.

No. der Rollen	Breite der Bänder	Länge	Bestimmung	Oesterr. W.		Deutsche W.	
				Kr.	Hell.	M.	Pf.
1	10 mm	100 Met.	für kleine Falter	—	50	—	40
2	20 mm	„ „	„ mittelgrosse Falter	—	90	—	75
3	30 mm	„ „	„ grosse Falter	1	20	1	—

Versand per Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages und Portos. Je eine Rolle von Nr. 1 od. 2 od. allein geht unter einem Doppelbrief (20 Hell. — 20 Pf.) Man bestellt bis zu 2 Dopp.-Briefen gleich mit Postanweisung, bei mehr durch Nachnahme. Auch zu beziehen durch Naturalien- u. Lehrmittelhandlungen des In- u. Auslandes.

Lepidopteren-Liste No. 43 (für 1900) von

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Blasewitz-Dresden

ist erschienen. In dieser werden ca. 15000 Arten Schmettlinge aus allen Welttheilen, ca. 1300 präpar. Raupen, lebende Puppen, entomologische Gerätschaften und Bücher etc. angeboten.

Dieselbe erscheint wieder in handlichem Octavformat, so dass sie sich sehr gut als Sammlungs-Catalog benutzen lässt. Durch die theilweise ermässigten Preise und den hohen von uns gegebenen Rabatt stellen sich fast alle Arten, besonders auch die Exoten (in richtig bestimmten Arten) billiger, als sie von anderen Seiten geliefert werden. Enorm billig sind die angebotenen 143 interessanten Serien, Centurien und Localitäts-Lose, gespannt in Düten.

Herren, die in den letzten Jahren nicht von uns kauften, erhalten die Liste nur gegen vorherige Einsendung von 1 M. (60 Kr.) in coursirenden Briefmarken (am liebsten höhere Werthe), welcher Betrag bei Bestellungen auf Insekten wieder vergütet wird.

Auswahlendungen werden gern mit **hohem Rabatt** gemacht.

Neu! Neu! Braun's Insektensteine!

Zweckmässigstes und zuverlässigstes Mittel gegen das Eindringen schädlicher Insecten etc. in Schmetterlings- u. Käfersammlungen. 1 Carton: 32 Steine = 1 M. franco gegen Nachn. Als Dreieck bequem, sauber und unauffällig in den Ecken der Kästen zu befestigen. Muster gern zu Diensten.

B. Braun, Melsungen Bez. Cassel.

Entomologischer Verein, Meissen.

Zusammenkunft: Montags 8 Uhr.

Restaurant „Zum Hahnemann.“

Lucaniden

kaufe jederzeit. Siehe Anzeigen auf S. 6 und 33 d. Jahrganges.

Dr. v. Rothenburg, Berlin SO. (33), Bevernstrasse 1.

Ich bin vom 20. Juni bis 15. August verreist.

Max Wiskott,

Breslau, Kaiser Wilhelmstr. 69.

Suche zu kaufen:

Biologische Präparate nützl. u. schädlicher Insekten für Forst- und Landwirthschaft und erbitte Angebote.

Wilh. Niepelt, Zriau, Bez. Breslau.

100 Arten Laufkäfer

in 120 tadellosten, richtig bestimmten und gut präparirten Exemplaren liefere für 4 M. einschl. Porto und Verpackung.

August Brauner, Zabrze O.-S.

Frische Hirschkäfer ♂♀

diesjähriger Fang, mit Cyankali getödet, ungespaunt je nach Grösse bis zu Zwerg-Exemplaren 1 Stück ♂ 10, 15 u. 20 Pf. 1 ♀ 5, 8 u. 10 Pf., genadelt und gespaunt je ein Käfer 2½ Pf. theurer. Bei 10 St. ungespannten Käfern Porto u. Verpackung 30 Pf., bei mehr Käfern Porto und Verpackung 1—1,50 M. Bei Abnahme grösserer Posten Käfer dementsprechend billiger. Versand nur gegen Nachnahme oder Vorauszahlung.

G. Gierth, Naturalist, Sprottau, Schl.

Preisliste

über Insektenansammlungen aller Art gratis u. franko. Martin Brauner, Zabrze O.-S.

Saturnia pyri

Raupen (Dalmatiner) das Dtzd. 1 M. incl. Porto und Packung.

Anton Herfert, Linz a. d. Donau, Hopfgasse 15, Oesterreich.

Offerierte

gegen baar und im Tausch in Anzahl u. paarweise:

Cat. sapho, viduata, agrippina, lacrymosa, muliercula, concors, carissima, Smerinthus modestus, imperialis, regalis. Bezahle baar oder gebe guten Tausch für gute Arten. Sende Liste.

Chas. J. Brand, Harrisburg, Texas, Harris County.

Bitte um Wunschlisten

für palaearkt. und exotische Falter, welche ich zu 1/3 bezw. 1/5 Staudgr in tadellosten Exemplaren offerire. Grosse Vorräthe. Raupenzuchtkästen, gut erhalten, in allen Grössen sehr billig.

C. Bensch, Breslau, Berliner Platz 4.

Die grosse

Ruteliden- u. Melolonthiden-

Sammlung des Museum Tring, England (v. Rothschild'sche Sammlung) ist in meine Hände gelangt. Mache aus diesem vorzüglichen Material Auswahlendungen zu billigsten Preisen.

Arthur Speyer, Altona a. Elbe, Koenigstrasse 217 part.

Gut schliessende

Insektenkästen und Schränke weist nach

Krieghoff, Langewiesen i. Thr.

150 Stck. gespannte und 150 Stck. genadelte Ap. crataegi Falter e l. giebt ab im Tauschwege gegen tadelloste palaearktische Falter.

Mat. Hafner, Not. Cand. in Laibach, Vegastrasse 12, Krain, Oesterr.

Las. pini Puppen
Freiland, Dtzd. 1,50 M., Porto u. Packung 20 Pf., pini Eier 10 Pf. d. Dtzd.

A. Pickel,

Bromberg, Verl. Rinkauerstr. 11.

Rectilinea-Raupen

abzugeben Dtzd. 1 M., Porto und Verp. 30 Pf. extra.

Oswald Pressler, Cottbus, Grünstrasse 21 I.

Raupen

von Spil. menthastri 15 Pf. per Dtzd. excl. Verpackung und Porto.

Emil Kerler, Stuttgart, Gutenbergrstr. 118.

Prorsa-Puppen

in beschränkter Anzahl, sowie Eier von S. phegea tauschweise.

Huth, Kämmerer, Lüchow i. H.

Quercifolia-Puppen Stck. 15 Pf., polychloros Puppen 45 Pf. pr Dtzd., in einigen Tagen Puppen von antiopa 50 Pf. pr. Dtzd. Raupen von Van. io 80 Pf. pro Hundert. Alles ohne Porto und Verpackung.

NB. Diejenigen Herren die mir das in Nr. 5 der Zeitschrift bezeichnete Tauschmaterial auf quercifolia Raupen noch nicht gesandt haben, ersuche ich höflichst, die Sache endlich zu erledigen.

Ernst Roll jun., Amlshagen bei Gerabronn.

Sämmtlichen Herren Bestellern zur Nachricht, dass ich nicht alle Bestellungen erledigen konnte, da der Vorrath schnell vergriffen war.

B. Matz, Peitz N.-L.

Allen Herren, welche Hybriden-eier bestellten, zur Nachricht, dass mir infolge Vertrocknens vieler Puppen nur 3 Kreuzungen glückten, welche aber nur taube Eier ergaben. Verzichte auf Bezahlung bereits gesandter Eier.

Habe abzugeben Eier von populifolia Dtzd. 50 Pf., 50 Stck. 1,90 M., pruni Dtzd. 35 Pf., 50 Stck. 1,30 M., Porto extra.

Dr. Koch, Radebeul-Dresden.

Eier

von Las. quercifolia sind abzugeben Dtzd. 10 Pf., Porto 10 Pf.

Jos. Ernstberger, Amberg, Bayern, Rosengasse C. 171.

Acon. menyanthidis

Puppen, in Kürze den Falter ergebend, 6 Stck. 1,50 M. portofrei, später Eier davon 25 Pf. per Dtzd.

H. Marowski,

Berlin, Warschauerstrasse 13.

Abzugeben:

Luna-Raupen nach erster Häutung, Baltimorer Puppen entstammend, 15 Stck. 1 M. und Porto pp.

H. Jammerath, Osnabrück

Habe abzugeben:

Raupen von Las. populifolia 1. Häutung durch, Dtzd. 80 Pf. Porto und Packung 30 Pf., Versand nur auf Gefahr des Bestellers.

Ernst Golbs, Seiffenhersdorf No. 287, Sachsen.

Habe abzugeben:

Puppen von pavonia das Dtzd. 1,10 M. incl. Porto und Verpackung.

Heinr. Schlegel sen., Steinschönan, Böhmen.

Att. cynthia

Eier 1 Dtzd. 15 Pf., 100 Stck. 1 M.

E. Reim, Lehrer, z. Z. Steinkuuzendorf bei Reichenbach i. Schtes.

Für Redaction: H. Scholz, Guben. Selbstverlag des internat. entomol. Vereins.

Anlieferung im Buchhandel durch Hngo Spamer—Berlin. Druck: H. Scholz, Guben. Vorsitzender: H. Redlich, Guben, Schriftführer: Dr. jur. Kühn, Guben. Kassirer: Lehrer Paul Hoffmann, Guben. Bibliothekar: Postassistent Vuigtman, Guben.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1900

Band/Volume: [14](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Vereinsangelegenheiten 61-66](#)